

**Schule
mit
Unter
nehmer
geist**

kobra.net

Beratung.Bildung.Brandenburg

Handreichung für den Unterricht

Motiviert und aktiv
in Schülerfirmen & Co

Modul V

Zum Thema Motivation in Unternehmergeist-Projekten haben wir die Profis befragt. Die Rückmeldungen der Schüler*innen (SuS) und Lehrkräfte sind die Basis dieser Handreichung und sollen eine Anregung sein für alle, die auf der Suche nach mehr Motivation sind.

Das motiviert aus Projektbegleitersicht:

- Wissensdurst Jugendlicher
- trotz Freiwilligkeit viele junge Leute zu erreichen
- strahlende Gesichter

Meine Gruppe motiviere ich mit ...

- Wertschätzung
- Mitbestimmung
- Lernen durch Erleben

Das motiviert aus Schülersicht:

- Geld einnehmen für neue Investitionen
- neue Freundschaften
- selbstständiges Arbeiten
- Fehler dürfen passieren
- Gemeinschaftsgefühl - man ist nicht allein
- Taschengeld dazu verdienen
- Anerkennung von außen

Schülerfirma **Sofi**
(Evangelisches Jugendzentrum
Finowfurt)

Unternehmergeist und Projektunterricht als Motivationsmotor

Die Tipps von den Profis werden durch Erkenntnisse aus der Wissenschaft ergänzt: Die **Selbstbestimmungstheorie**¹ der empirischen Bildungsforschung erklärt die Motivation der Schüler*innen auf der Grundlage von erfüllten psychologischen Grundbedürfnissen: Notwendig sind das Erleben von Autonomie und Kompetenz sowie eine soziale Eingebundenheit. Dabei kommt es auf eine gute Mischung an. Sind die Grundbedürfnisse erfüllt, handeln die Jugendlichen im Idealfall aus eigenem Antrieb (intrinsische Motivation).

Bezogen auf Schülerfirmen & Co heißt das: „Unternehmertum ist von selbstreguliertem Handeln abhängig und wird bei Heranwachsenden unterstützt, wenn

- **sich diese als selbstbestimmt Handelnde erleben,**
- **die den Anforderungen gewachsen sind**
- **und spüren, dass sie dabei nicht allein sind.“²**

Der Projektunterricht (als offener Unterricht) eignet sich zudem, um den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht zu werden. Er ermöglicht individualisiertes Lernen in oft heterogenen Gruppen³. Fördernd für die Motivation sind Selbst- und Mitbestimmung sowie eine Orientierung an den Interessen und Fähigkeiten der Schüler*innen. Der Unterricht soll insgesamt Gelegenheiten zum entdeckenden, problemlösenden, handlungsorientierten und selbstverantwortlichen Lernen bieten.

¹ Die Selbstbestimmungstheorie wurde von Edward Deci und Richard Ryan entwickelt (1985, 1993, 2000).

² Sabine Schweder, Universität Greifswald, in einem Impulsvortrag beim Vernetzungstreffen von „Schule mit Unternehmergeist“ 2022 in Potsdam.

³ Offener Unterricht als Möglichkeit zum Umgang mit heterogenen Gruppen wird von Thorsten Bohl und Diemut Kucharz beschrieben (2010).

Das motiviert aus Lehrersicht:

- Schüler*innen begeistern für Gemeinschaft und mit Upcycling Neues schaffen
- das was ich liebe als Arbeit
- Begeisterung der Jugendlichen, wenn ihre Produkte Anklang finden, sie Geld verdienen und Wertschätzung erfahren

Meine Gruppe motiviere ich mit ...

- kreativen Angeboten
- vorbereiteter Lernumgebung – immer ein Ansichtsexemplar dabei haben

Das motiviert aus Schülersicht:

- Erfolge
- Gemeinschaft
- Erfahrungen machen
- Teamarbeit
- gemeinsam etwas zu schaffen

Schüler-Genossenschaft
Erdkinderclan
 (Jugendschule Strausberg)

Motivationstreiber

- Anerkennung
- professionelle Ausstattung
 - Gemeinschaftsgefühl
 - Exklusivität
 - Erfolge
 - (mit)bestimmen
 - Erlebnisse
 - gemeinsame Ziele
 - Selbstwirksamkeit
- fehlerfreundliches Arbeiten
- Expertenwissen einbinden

Motivationsfallen

- Zeitdruck
- kein Teamzusammenhalt
 - scheiternde Technik
- unfreundliche Kunden
 - fehlende Aufträge
 - unklare Ziele
 - schlechte Planung
- bürokratische Hürden

Das motiviert aus Projektbegleitersicht:

- Möglichkeit, den „normalen“ Unterrichtsrahmen zu verlassen
- mich als Lehrkraft auszuprobieren
- Lernbegleiter zu sein

Meine Gruppe motiviere ich mit ...

- Besuchen bei außerschulischen Kooperationspartnern
- Workshops
- Schülerfirmenfachtagen

Das motiviert aus Schülersicht:

- ich kann mich ausprobieren und lerne unterschiedliche Geschäftsfelder kennen
- kein alltäglicher Unterricht
- ich möchte Unternehmer werden

Schülerfirmen 7. und 8.,
 Übungsfirmen 9. Klasse,
 (Leonardo-da-Vinci-Campus Nauen)

Wir haben ein paar Vorschläge und Tipps aus der Praxis zusammengetragen und den psychologischen Grundbedürfnissen zugeordnet. Sie sollen als Anregung dienen, an welchen Stellschrauben Lehrkräfte in Unternehmergeist-Projekten die Möglichkeit haben, die intrinsische Motivation zu steigern.

Bedürfnisse und Umsetzung in Projekten	Material & Tipps
AUTONOMIE hilfreich bei: mangelndem Interesse, SuS verstehen nicht warum das wichtig ist	
<ul style="list-style-type: none"> • SuS Freiräume geben und sie mitbestimmen lassen / ihnen etwas zutrauen • Lehrkraft wird zum Coach • gemeinsam Regeln zur Zusammenarbeit erarbeiten • Kontakte zu Unternehmen herstellen / Externe einbinden / Vorbilder suchen • Hervorheben von Alltagsrelevanz • Praxis mit theoretischen Lerninhalten verbinden 	<p>„Schule mit Unternehmergeist“ bzw. die Servicestelle-Schülerfirmen unterstützt bei der Vermittlung außerschulischer Partner.</p>
KOMPETENZ ERLEBEN hilfreich bei: fehlenden Erfolgserlebnissen, Verzettlung, Termindruck	
<ul style="list-style-type: none"> • Zeit- und Arbeitsplanung realistisch und transparent aufstellen • Erwartungen und Leistungsbewertungen offen kommunizieren • Hilfestellungen geben und trotzdem selbstständig arbeiten lassen • Expert*innen einbinden • Zusammenarbeit mit Eltern • Erfolge feiern und für Dritte sichtbar machen • Aktionen und Verkaufsanlässe schaffen, die positive Rückmeldungen zur geleisteten Arbeit ermöglichen • Reflexionsgespräche führen • unterschiedliche Interessen, Fähigkeiten und Erfahrungen aufgreifen 	<p>Eine übersichtliche Aufgabenplanung und der Einsatz eines Kanban-Boards geben Klarheit und Struktur.</p> <p>„Schule mit Unternehmergeist“ unterstützt beim Aufbau von Kooperationen und der Suche nach Expert*innen.</p> <p>Über die Servicestelle-Schülerfirmen können laufende Projekte in ihrer Entwicklung unterstützt und Zertifikate für die SuS in Schülerfirmen ausgestellt werden.</p>
SOZIAL EINGEBUNDEN SEIN hilfreich bei: Konflikten im Team, fehlende Einsatzbereitschaft	
<ul style="list-style-type: none"> • begleitende Lehrkraft wird zur Vertrauensperson • wertschätzend miteinander umgehen • alle SuS sollten sich einbringen können • Teambuilding ernst nehmen • Erlebnisse bieten • Exklusivität durch eigene Räume, besondere Technik etc. schaffen 	<p>Wenn Sie über aktuelle Messen, Fachtage, Workshops oder Wettbewerbe informiert werden wollen, können Sie sich mit einer E-Mail an info@servicestelle-schuelerfirmen.de in den Verteiler aufnehmen lassen.</p>

Motivationsbarometer

Die Motivation kann über viele Faktoren beeinflusst werden. Es lohnt sich, die möglichen Regler zu betrachten und sich selbst einzuschätzen. Das können sowohl die begleitenden Lehrkräfte als auch Schüler*innen tun und die Ergebnisse vergleichen.

Anerkennung



Fehlerfreundliches Arbeiten



Mitbestimmungsmöglichkeiten für alle



Erfolge



Erlebnisse



Teamzusammenhalt



Planung & Struktur



Kooperationen mit Realwirtschaft



wenig

perfekt

Für noch mehr Motivation nehmen wir uns vor:

1. _____
2. _____
3. _____